

X-Rechnungen in bestehende Prozesse der Belegprüfung integrieren

Seit dem 18.04.2020 müssen öffentliche Auftraggeber elektronische Rechnungen (zumindest im Oberschwellenbereich) empfangen und annehmen können. Einzelne Kommunen haben bereits (insbes. über Landesportale) eine Lösung. Oft ist diese aber nicht in bestehende Verfahren der Belegprüfung integriert, da einige HKR-Anbieter die X-Rechnungen noch nicht automatisch integrieren können. Dies ist z. Zt. wegen der geringen Anzahl an X-Rechnungen noch nicht tragisch. Die aber oft präferierte Lösung, mit einem Ausdruck zu arbeiten, muss wegen der Rechtssicherheit geregelt sein.

Das Seminar vermittelt Regelungen zum Empfang elektronischer Rechnungen im XML-Format und deren weitere Verarbeitung. Es zeigt, wie mit unvollständigen Rechnungen umzugehen ist, welche Besonderheiten bei der Weiterbearbeitung von X-Rechnungen im Fachamt zu beachten sind und wie dies zu regeln ist.

Ein wichtiger Bestandteil des Seminars sind die einzuführenden besonderen Kontrollmechanismen bei dieser Art der Rechnungsbearbeitung und die besonderen Herausforderungen an die Archivierung und Sicherung der X-Rechnungsoriginale.

Schwerpunkte

- Verfahrensanweisung X-Rechnung
- Rechtssicheres bearbeiten von X-Rechnungen
- Interne Kontrollsysteme bei X-Rechnungen
- Besondere Anforderungen zur Aufbewahrung von X-Rechnungen

Seminar-Informationen:

Mit einer Buchung erwerben Sie 1 Nutzerlizenz für eine/n Teilnehmende/n. Mehrfachbuchungen sind möglich. Eine Weiterreichung des Onlineseminar-Links ist ausgeschlossen. Verstöße führen zu Nachforderungen.

Weitere Informationen zur Nutzung unserer Onlineseminare finden Sie auf www.biteg.de.

Preis

140.00 € zzgl. 19% MwSt.

Referent/-in

Oliver Massalski, Institut für Public Management

Seminarteilnehmende

Fach- und Führungskräfte, Projektverantwortliche für die X-Rechnung, Kämmerer, GBH-Leiter, IT-Mitarbeiter

Ort und Datum

Online

15-03-2021 (10:00 - 11:30 Uhr)